

HYBERY (B)

Stoppelweizen mit Spitzenerträgen



Vorteile:

- beste Frühsaat- und Stoppelweizeneignung
- gehobene B(5)-Vermarktungsqualität
- standfest, robust und sehr gesund
- Ausbreitungstoleranz gegen bodenbürtige SBCMV / SBWMV - Viren

Anbau:

Die Wirtschaftlichkeit des Hybridweizenanbaus ist vor allem unter suboptimalen Ertragsvoraussetzungen gegeben. Deren höhere physiologische Aktivität ("Heterosis") ist vor allem in Stresssituationen bei Trockenheit und ungünstigen Vorfrüchten vorteilhaft.

Anbauverfahren

1. Frühe bis mittlere Saatzeiten, um die Hauptbestockung vor Winter sicher zu stellen
2. Saatzeit- und standortangepasste Saatstärken, etwas halb so hoch im Vergleich zu Liniensorten
3. Bei früher Aussaat Wurzelschutzbeize, ist aufgrund der geringen Saatstärke vergleichsweise kostengünstig
4. Rechtzeitiger Insektizideinsatz nach Feldaufgang zur Vermeidung blattlausübertragener Verzweigungsviren
5. Rechtzeitige N-Düngung mit vorgezogener Anschlussgabe (EC 30) zur Verringerung der Triebreduktion

Kurzprofil:

---- = sehr niedrig/früh/kurz,

++++ = sehr hoch/spät/lang

Entwicklung

Druschreife



Vitalität

Winterfestigkeit



Trockentoleranz



Standfestigkeit



Blattgesundheit



Gesundheit

Fusariumresistenz



Qualität

Rohproteingehalt

